Verkehrsentwicklungsplan Lahr

Nahmobilität und Querschnittsthemen

Stadt **Lahr**

Was genau ist eigentlich Nahmobilität?

Nahmobilität fasst den Fuß- und Radverkehr zusammen. Maßnahmen zur Nahmobilitätsförderung kommen grundsätzlich Allen zu Gute: denn nahezu jede Person ist in ihrem Mobilitätsalltag Fußgänger und/oder Radfahrer. Vor allem auf kurzen Entfernungen (bis zu 3 km) sind der Fuß- und der Radverkehr für die Alltagsmobilität von großer Bedeutung. Zudem beginnt und endet jeder Weg, egal mit welchem Verkehrsmittel, zu Fuß – sei es der Weg zum Parkplatz, zur Haltestelle oder auch zum Fahrradabstellplatz.

Interaktionen und Synergien beachten

Für die Nahmobilität ist das Zusammenspiel mit anderen Verkehrsträgern, insbesondere innerhalb des Umweltverbunds (Fuß, Rad, Bus und Bahn), kontinuierlich im Blick zu behalten und im Falle möglicher Konflikte bei einer Entscheidungsfindung abzuwägen.

Ausgangslage

- Lahr hat in den vergangenen Jahren schon viel im Bereich Fuß- und Radverkehr getan.
- Basis ist ein Rad- und Fußwegekonzept. Für den Teilbereich des Radverkehrs wird gerade eine konzeptionelle Überarbeitung durchgeführt.

Grundprinzipien

Folgende Prinzipien einer **ganzheitlichen Nahmobilitätsförderung** begünstigen im Sinne der für diesen VEP aufgestellten Ziele die Entwicklung eines hohen Fuß- und Radverkehrsanteils:

Oberziele
- *Reduzierung der verkehrsbedingten Umweltbelastungen durch den Kfz-Verkehr*
- *Intensivierung von Kommunikations- und Imagearbeit für alle Mobilitätsangebote*
- *Förderung sicherer Mobilität für Alle*

Ausgangslage

- Ein Grundangebot für das Teilen von Fahrrädern (Pedelec-Verleihsystem) ist an zehn Stationen bereits vorhanden.
- Dazu kommen bislang drei Carsharing-Fahrzeuge. Diese können Zweit- und Drittwagen reduzieren (Hohe Anzahl in den Lahrer Haushalten).
- 50 % der Einwohner kennen vorhandenes Car-Sharing-Angebot nicht, 20 % können sich eine Nutzung künftig aber vorstellen.

Einzelmaßnahmen/Bausteine

- Die Buchungsmöglichkeiten und Tarifstruktur sollen **vereinfacht** werden.
- Durch einen **großflächigen Ausbau** des bestehenden Pedelec-Verleihsystems sowie des Carsharing-Angebots (sowohl an Stationen als auch an Fahrzeugen) wird das Angebot ausgeweitet und somit attraktiver.
- Zudem sollen **private Sharing-Initiativen** (bspw. Fahrgemeinschaften) und weitere

Oberziele
- *Reduzierung der verkehrsbedingten Umweltbelastungen durch den Kfz-Verkehr*
- *Gestaltung lebenswerter öffentlicher Räume*

Ausgangslage

- Der Umstieg zwischen unterschiedlichen Verkehrsmitteln spielt eine immer wichtigere Rolle.
- Der Umstiegspunkt am Bahnhof (Bike- bzw. Park+Ride-Anlage) ist bereits ausgelastet
- In Lahr gibt es zwei Parken+Mitfahren-Plätze (kurz: P+M-Plätze)

Einzelmaßnahmen/Bausteine

- Um das Umsteigen zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln zu erleichtern, soll die Kapazität der **Park- sowie Bike+Ride-Anlagen am Bahnhof** erhöht werden.
- Zudem sollen weitere **Bike+Ride-Anlagen** sowie **P+M-Plätze an den Ortseingängen**

Oberziele
- *Reduzierung der verkehrsbedingten Umweltbelastungen durch den Kfz-Verkehr*
- *Gestaltung lebenswerter öffentlicher Räume*
- *Intensivierung von Kommunikations- und Imagearbeit für alle Mobilitätsangebote*
- *Etablierung eines attraktiven ÖPNV*

Ausgangslage

- E-Mobilität ist ein wichtiger Baustein einer modernen, stadtverträglichen und klimagerechten Verkehrspolitik auf dem Weg hin zu einer postfossilen Mobilität.
- In Lahr gibt es bereits viele kleinere Angebote zur Förderung von E-Mobilität (beispielsweise eine kommunale Förderprämie zum Kauf von (E-)Lastenfahrrädern).
- Die Stadt erarbeitet derzeit ein eigenes E-Mobilitätskonzept mit einem Ladeinfrastrukturkonzept bzw. einem Konzept zum E-Parkraummanagement.

Einzelmaßnahmen/Bausteine

- Die Inhalte des **E-Mobilitätskonzepts** sollen umgesetzt, ein **Netzwerk** initiiert und eine **zentrale Schnittstelle** zur Förderung der E-Mobilität geschaffen werden.
- Im **kommunalen Handeln** soll die E-Mobilität breite Berücksichtigung finden, z. B. bei Ausschreibungen oder der Beschaffung neuer Fahrzeuge.
- Die **private E-Mobilität** soll kommunal gefördert werden (ähnlich der aktuellen Lastenradförderung in Lahr) und auch im **Wirtschaftsverkehr** soll der Anteil der E-Mobilität erhöht werden.